

Technische Daten und Hinweise für Farbkartusche R2

Technische Daten

Material: PP

Maße: ø 131 mm x 380 mm (ca. 5,2 in x 14,96 in)

Leergewicht: ca. 292 g (ca. 0,65 lbs)

Volumen: 3,6 Liter (ca. 8,0 lbs)

Füllmedien: Offsetfarben

Auspressdruck: mechanische Systeme: 0,5–2,5 bar (7–35 psi)

Auspressdruck: Automatische Luftumspülte Systeme: 0,5–2,5 bar (7–35 psi)

Funktionsbeschreibung

Der Auslauf der Kunststoffkartusche ist mit einem speziell entwickelten Ventil ausgestattet, das bei allen marktüblichen Ausdrücksystemen eine gute Funktion gewährleistet. Das Ventil öffnet bei anstehendem Druck und verschließt sich durch die integrierten Federarme selbstständig, sobald der Druck vollständig abgebaut ist. Das Ventil ist mit einer zusätzlichen Verschlusskappe versehen, die das Ventil beim Füllvorgang geschlossen hält, beim Transport das Ventil schützt und bei der Lagerung eine absolute Dichtfunktion gewährleistet. Die Verschlusskappe muß vor dem einsetzen in ein Ausdrückgerät entfernt werden. Die Kartusche wird nach dem Befüllen mit einem speziellen Kolben verschlossen. Der Kolben ist mit einem Entlüftungssystem ausgestattet, das die Restluft automatisch nach dem Setzen des Kolbens in einer Bohrung aufnimmt und mit der eingedrunghenen Farbe hermetisch abschirmt. Die im Luftkanal eintretende Farbe härtet in Verbindung mit der Restluft aus und verschließt somit den Luftkanal. Der Kolben ist der Kartuschenschulter angepasst und ermöglicht so eine optimale Restentleerung. Mit einem korrekten Ausdrückgerät beläuft sich die Restmenge auf max. 1–2 % des Nutzinhaltes.

Abfüllhinweise

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass bei Temperaturen unter 15°C die Farbkartusche vor dem Befüllen auf Raumtemperatur gebracht wird, ansonsten kann eine Bruchgefahr nicht ausgeschlossen werden. Beim Befüllen ist auch darauf zu achten, dass die Innenwand über dem Füllstand nicht mit Farbe benetzt wird, ansonsten kann es zum Verkleben der Kolben führen und beim Anpressen der Kartusche zu Problemen kommen. Zum Setzen des Kolbens **muss** ein Setztrichter verwendet werden. Es ist darauf zu achten, dass ein geeignetes Schubwerkzeug verwendet wird. Benutzen Sie zum Entlüften des Kolbens während des Setzvorgangs dünne Streifen aus weichem Kunststoff, **max. 0,4 mm Wandstärke**, bzw. einen dünnen Metallstreifen (möglichst keinen Draht). Die Dichtlippe am Kolben darf auf keinen Fall beschädigt werden. Das Kolbenende sollte nach dem Setzen mindestens 10 mm unterhalb des Kartuschenendes stehen.

Verpackungs- Lagerungs- und Transporthinweise

Das Transportieren und Lagern der Farbkartusche erfolgt nach dem Befüllen **grundsätzlich kopfüber (Ventil nach unten)**, damit die eventuell eingeschlossene Luftblase im Ventilbereich zum Kolben wandert und somit ein Auspressen von Verhautungen in das Druckwerk verhindert wird. Die Transportverpackung muss mit einer geeigneten Einlage versehen werden, bei der nur der Schulterbereich/Standkappe der Kartusche aufliegen darf. Die Einlage muss Schwingungen, die beim Transport entstehen, absorbieren. Die Ventileinheit darf auf keinen Fall am Boden aufliegen bzw. aufschlagen. Dies kann zu Fehlfunktionen bzw. bei kühleren Temperaturen zum Bruch des Ventils führen. Es ist unbedingt erforderlich, dass zwischen Ventileinheit und Verpackungsboden genügend Freiraum vorhanden ist. Zudem muss die Transportverpackung mit einer geeigneten Schutzeinlage versehen sein, so dass ein Berühren der Farbkartuschen untereinander nicht möglich ist.

Anwendungshinweise für Drucker

Es ist darauf zu achten, dass die Farbkartusche richtig gelagert wird. Dies ist nach dem Öffnen der Verpackungsoberseite dadurch zu erkennen, dass die Kolbenseite der Farbkartusche nach oben zeigt. Auch vor dem Verarbeiten sollte die Farbkartusche auf Raumtemperatur gebracht werden. Vor dem Einsetzen der Farbkartusche in ein Ausdrücksystem muss die Verschlusskappe abgenommen werden. Es wird empfohlen, pneumatische Ausdrückgeräte mit Druckluftumspülung zu verwenden, um optimale Abstreifergebnisse des Kolbens zu erreichen. Bei mechanischen Auspressgeräten, „je nach Bauart“, kann sich durch Instabilität des Gerätes sowie durch zu hohen Betriebsdruck das Abstreifverhalten des Kolbens verschlechtern. Führen Sie, bevor sie die Farbkartusche in ein Ausdrückgerät einsetzen, eine Sichtprüfung auf Beschädigung oder einer Undichtigkeit im Ventilbereich durch. Werden an der Kartusche Weißbruch (erkennbare weiße Linien) oder Undichtigkeiten am Kolben festgestellt, darf die Kartusche nicht mehr auf einem automatischen Farbzuführungssystem angewendet werden. Wird der Inhalt einer Farbkartusche nicht vollständig entleert, ist nach der Entnahme der Farbkartusche aus dem Ausdrückgerät der Bereich des **Farbaustritts am Ventilbereich peinlichst zu säubern** und die Verschlusskappe wieder aufzusetzen. Benützen Sie die teilentleerten Farbkartuschen wechselweise. Wird eine teilentleerte Farbkartusche wieder verwendet, ist unbedingt darauf zu achten, dass am Ventil keine angetrocknete Farbe zu erkennen ist. Eine Verhautung sollte vor der Benutzung entfernt werden.

Sollten Sie noch Fragen zu diesem Thema haben, wenden Sie sich bitte an folgende

Ansprechpartner:

Ritter GmbH

Vertrieb: Andreas Ruf

Telefon: +49-8232-5003-27

E-Mail: andreas.ruf@ritter-online.de

Technik: Christian Mößnang

Telefon: +49-8232-5003-75

E-Mail: christian.moessnang@ritter-online.de